Hallesche Forschungen

Im Auftrag der Franckeschen Stiftungen zu Halle
herausgegeben von
Veronika Albrecht-Birkner, Thomas Müller-Bahlke
und Udo Sträter

Band 69

Michael Rocher

»Mit neuem Eifer an der Bildung junger Leute zu arbeiten«

Das Pädagogium Regium Halle und das Philanthropin Dessau im bildungsräumlichen Vergleich

Verlag der Franckeschen Stiftungen Halle
Harrassowitz Verlag in Kommission

Das gekürzte Zitat des Titels ist folgender Schrift entnommen: Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung des königlichen Pädagogiums zu Glaucha vor Halle. Bey Antritt der Aufsicht. Hg. v. August Hermann Niemeyer. Halle: Waisenhaus, 1784, 9.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über https://dnb.dnb.de abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the Internet at https://dnb.dnb.de.

Zugleich: Dissertation an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 2022

ISSN 0949-0086
ISBN 978-3-447-12273-3
eISBN 978-3-447-39566-3

© Verlag der Franckeschen Stiftungen, Halle 2025
Franckeplatz 1, Haus 37, 06114 Halle, produktsicherheit@francke-halle.de

https://www.francke-halle.de und https://www.harrassowitz-verlag.de

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Printed in Germany.

Satz: Nicola Willam, Berlin
Druck: MUNDSCHENK Druck + Medien GmbH & Co. KG, Lutherstadt Wittenberg

Für alle Kinder aus ›einfachen‹ Verhältnissen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort X

1 Einleitung 1

1.1 Thema 1

1.2 Warum Musterschulen? Zum Stand der Forschung 2

1.3 Methodische Zugänge 22

1.4 Verwendete Quellenbestände und Schulprogramme als Quellengattung 26

2 Die geschichtliche Entwicklung und die finanziellen Grundlagen des Pädagogiums und des Philanthropins 31

2.1 Die Geschichte des Pädagogiums bis 1784 31

2.1.1 Die Gründung des Pädagogiums 32

2.1.2 Von den letzten Jahren des Inspektorats Freyer bis zum Anfang des Inspektorats August Hermann Niemeyer 1784 41

2.2 Von der Gründung des Philanthropins in Dessau bis ins Jahr 1784 49

2.2.1 Von Basedows Ankunft in Dessau bis zur Flucht Campes 1777 51

2.2.2 Exkurs: Fürst Franz und ›sein‹ Philanthropin. 70

2.2.3 Eine Phase der Konsolidierung? Das Philanthropin von Ende 1777 bis 1784 75

2.3 Philanthropin und Pädagogium Regium 1784–1799. 85

2.3.1 Nach der Krise der Neuanfang: Das Inspektorat August Hermann Niemeyers 85

2.3.2 Die letzte Phase unter Neuendorf und die Nachfolgeeinrichtungen 91

2.3.3 Lehrer an Pädagogium und Philanthropin 95

2.4 Zwischenfazit: Zusammenhänge in der geschichtlichen Entwicklung von Pädagogium Regium Halle und Philanthropin Dessau 97

2.5 Die Entstehungsgeschichte der zum Vergleich hinzugezogen Referenzschulen. 98

3 Ein Vergleich der Schüler an Pädagogium, Philanthropin und weiteren Schulen von 1770 bis 1799 107
3.1 Grundlagen 107
3.1.1 Begründung zum gewählten Untersuchungszeitraum, Vorarbeiten der bisherigen Forschung, Quellen sowie gewählte Vergleichsschulen 107
3.1.2 Rekrutierungsstrategien und definierte Zielgruppen in den Schulprogrammschriften 112
3.2 Aufnahmezahlen, Altersstruktur der Schülerschaft und Dauer des Schulbesuchs 120
3.3 Geografische Einzugsgebiete im Vergleich 133
3.4 Soziale Herkunft und anschließende Karrierewege der Schüler . . . 153
3.4.1 Klassifizierung nach Bildungsbedarf und Sozialstruktur sowie Kosten des Schulbesuchs 154
3.4.2 Zur sozialen Herkunft der Schüler 167
3.4.3 Zukünftige Lebens- und Karrierewege der Schüler 177
3.5 Fazit 186
3.6 Exkurs: Schülerrekrutierung an Pädagogium und Philanthropin. . . 190
3.6.1 Netzwerke, Rekrutierung und Medien: Eine Annäherung 191
3.6.2 Regionale Rekrutierungsnetzwerke an Pädagogium und Philanthropin? 201
3.6.3 Familiäre Rekrutierung über mehrere Generationen 218
3.6.4 Zusammenfassung und Ausblick 231

4 Eine innovative Schulorganisation? Lehrplan, Realien, Klasseneinteilung und Prüfungswesen im Vergleich 235
4.1 Grundlagen 236
4.1.1 Quellenbestände und gewählte Vergleichsschulen 236
4.1.2 Ein erster Überblick: Lehrpläne und Schulorganisation. . . 241
4.2 Eine Standes- und Berufserziehung? Lehrplan, Realien und der Zusammenhang zwischen Schülerschaft und Lehrplan. 259
4.2.1 Der Zusammenhang zwischen Schülerschaft und Lehrplan in den Schulprogrammen 261
4.2.2 Sprachenunterricht im Wandel 271
4.2.3 Die Pflichtfächer: Unterricht in der Religion, Mathematik, Geschichte und Geografie 325
4.2.4 Der Unterricht außerhalb des Kerncurriculums: Rekreation und Anschaulichkeit an welchen Schulen, für welche Schüler, zu welchem Zweck? 368

4.3 Leistungsprinzipien im höheren Schulwesen vor 1800: Klasseneinteilung, Versetzungen und Prüfungswesen im Vergleich 405
4.3.1 Klasseneinteilung und Versetzung 407
4.3.2 Ehre und Wettbewerb als Leistungsprinzip an Pädagogium und Philanthropin 424
4.3.3 Schule und Berechtigung vor 1800: Der Übergang zur Universität 439
4.4 Fazit 454

5 Was bleibt vom Gegensatz zwischen der Pädagogik des ›Pietismus‹ und der Pädagogik der ›Aufklärung‹? 461

Anhang 469
Anhang 1: Lageplan des Waisenhauses, 1742 469
Anhang 2: Herkunft der Schüler von Pädagogium Regium und Dessauer Philanthropin 470
Anhang 3: Das Examen am Pädagogium Regium 471
Anhang 4: Beurteilung der Schüler am Pädagogium Regium im Hinblick auf ihren Lehrerfolg und ihr Betragen 472
Anhang 5: Alphabetische Übersicht der Schüler des Philanthropins 473
Anhang 6: Schülerzahlen im Pädagogium und im Philanthropin 482

Verzeichnis der Abbildungen, Diagramme und Tabellen 487

Quellen- und Literaturverzeichnis 493
1 Quellenverzeichnis 483
1.1 Ungedruckte Quellen 483
1.2 Gedruckte Quellen 495
2 Literaturverzeichnis 501
3 Datenbanken, Biografische Handbücher sowie Quellen- und Briefeditionen 526
3.1 Datenbanken 526
3.2 Biografische Handbücher sowie Quellen- und Briefeditionen 527

Register 531
1 Personenregister 531
2 Ortsregister 537